

schaft Kaia und Niederfladnitz, in der Registratur des fürstlich Schwarzenberg'schen Gutes Neuwaldegg und in den Archiven der niederösterreichischen Herrschaften seiner Durchlaucht des souveränen Fürsten von und zu Liechtenstein. Die Anzeigen hiervon, erstattet an den niederösterreichischen Landesausschuss, sind uns durch letzteren zugemittelt worden und wir müssen hervorheben, wie willkommen selbst Mittheilungen dieser Art sind, wodurch etwaige unnöthige Schritte in Zukunft von vorne herein ausgeschlossen werden.

Die zur Abschrift eingesendeten Panthaidingbücher und Urbare sind, letztere soweit sie auf das Unternehmen bezügliche Bestandtheile enthielten, sämmtlich bereits copiert, und zwar nach bestimmten orthographischen Regeln, welche von dem Commissions-Mitgliede Pfeiffer aufgestellt wurden. Bei der Nothwendigkeit, bisweilen ein Wort mit der Handschrift und ihren oft räthselhaften Zügen nochmals vergleichen zu müssen, haben wir bis jetzt mit der Rückstellung der Manuscripte gezögert. Ein eigener Schrank in der Kanzlei der kaiserlichen Akademie umschliesst das anvertraute Gut.

Durch Übermittlung selbstgefertigter Abschriften haben sich einen Anspruch auf besonderen Dank erworben die Stifter Altenburg, St. Florian, Kremsmünster, Lambach, Seitenstetten und die Salzburger Gesellschaft für Landeskunde. Ausserdem wurde der Commission zu Eigenthum überlassen der Grimm'sche Nachlass, soweit er sich auf Österreich bezog. Wir verdanken dieses Geschenk der Initiative des mit der Vollendung der Grimm'schen Sammlung betrauten Herrn Dr. Schröder in Bonn, dessen Antrag seitens der Erben des Verstorbenen und der historischen Commission bei der königlichen Akademie der Wissenschaften zu München bereitwillige Genehmigung fand. Der Nachlass enthält Abschriften niederösterreichischer Thaidinge, von welchen eine beträchtliche Zahl der Sammlung des k. k. Finanzministerial-Archives entnommen ist. Leider war letztere zur Zeit der Schenkung bereits im Auftrage der Commission copiert worden, so dass wir nun eine Reihe von Doubletten besitzen.

Ausser dem früheren Hofkammer-, jetzigen Finanzministerial-Archiv wurde von der Commission das niederösterreichische Landesarchiv untersucht, jedoch ohne Erfolg. Dagegen lieferte ein erfreuliches Ergebniss das gräflich Wurmbrand'sche Archiv zu Steiersberg, welches im Auftrage der Commission ausgebeutet wurde